

Informationsblatt Akutgeriatrie/Remobilisation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Sie werden demnächst auf die Akutgeriatrie und Remobilisation aufgenommen.

Neben der Behandlung Ihrer akuten oder chronischen Erkrankung ist es unser Ziel, Ihre Selbständigkeit so gut wie möglich zu erhalten und/oder wiederherzustellen.

Die Aktivitäten des täglichen Lebens (z.B.: Waschen, Anziehen, Essen, usw.) werden daher nicht grundsätzlich vom Pflegepersonal und den Therapeuten übernommen. Jede Hilfe erfolgt hauptsächlich anleitend, unterstützend und begleitend. Tätigkeiten, die Sie bereits selbständig beherrschen, sollen Sie auch alleine durchführen. Darauf aufbauend können neue Fertigkeiten erlernt und für zu Hause geübt werden. **Ihre aktive Mithilfe ist dabei ganz wichtig!**

Therapieabbruchkriterien:

- Fehlende Therapiebereitschaft
- Fehlende Therapieerfolge
- Verschlechterung des medizinischen Zustandes, die eine Behandlung im akutstationären Bereich erforderlich macht.

Nach Vorliegen einer oder mehrerer Abbruchkriterien und in Rücksprache mit dem interdisziplinären Team der Akutgeriatrie können die zuständigen ÄrztInnen die Behandlung abbrechen.

Checkliste für die Aufnahme:

- Private, bequeme Tages- und Nachtbekleidung
- Ein Paar Ihrer gewohnten, wenn möglich geschlossenen, rutschfesten Schuhe
- Toilettenartikel und persönliche Gegenstände (Brille, Zahnprothese,...)
- Medikamentenliste (Namen und Dosierung), diverse Ausweise (Allergiepass, Marcoumarausweis, usw.)
- Vorhandene Hilfsmittel bzw. Gehilfen (mit namentlicher Kennzeichnung)
- Dinge zur persönlichen Unterhaltung (Bücher, Zeitschriften,.....)

Um für den Patienten eine stressfreiere Aufnahme zu ermöglichen, werden die Angehörigen gebeten, wenn möglich, bei der Aufnahme mitzukommen.

Wir freuen uns, Sie bald auf unserer Abteilung begrüßen zu dürfen!

Das Team der Akutgeriatrie

Telefon: 05 0554/77-23550